



LEADER-Region Lahn-Taunus

Konstituierende Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am 26.01.2016, Diez, 18:00–20:15 Uhr

Protokoll

Anhänge / Materialien

Geschäftsordnung der LAG Lahn-Taunus vom 26.01.2016

Teilnehmerliste zur Sitzung

PPT-Präsentation zur Sitzung

Teilnehmende

Stimmberechtigte und Nicht-Stimmberechtigte Mitglieder der LAG Lahn-Taunus (siehe Teilnehmerliste). Von 29 Stimmberechtigten Mitglieder waren 28 Mitglieder anwesend, davon ließ sich ein Mitglied per Vollmacht vertreten.

Moderation durch Sven Lachmann (IfR) im Auftrag der Verbandsgemeinden der LAG Lahn-Taunus

Presse: Fr. Lore Spies, Rhein-Lahn-Zeitung

Agenda

- 1 Begrüßung
- 2 Vorstellungsrunde
- 3 LEADER in Lahn-Taunus und Rheinland-Pfalz
- 4 Geschäftsordnung: Vorstellung, Erörterung und Beschluss
- 5 Wahlen Vorsitz
- 6 Regionalmanagement
- 7 Informationen zu den Projektaufrufen
- 8 Weiteres
- 9 Abschluss
- 10 Foto

Beschlüsse im Überblick

Zu TOP 2:

- Beschlüsse zur Weitergabe und Veröffentlichung der Kontaktdaten der LAG-Mitglieder sowie zur sichtbaren Nennung der Adressaten in E-Mails (jeweils einstimmig)

Zu TOP 3:

- Beschlüsse zu Anpassungen und Ergänzungen zu den Paragraphen 12, 14 und 18 der Geschäftsordnung (jeweils einstimmig)
- Beschluss zur Annahme der Geschäftsordnung einschließlich des Projektauswahlverfahrens (einstimmig)

Zu TOP 4:

- Beschluss zur Wahl von Herrn Michael Schnatz zum Vorsitzenden (einstimmig)
- Beschluss zur Wahl von Herrn Jens Güllering zum stellvertretenden Vorsitzenden (einstimmig)



Protokoll

1 Begrüßung

Bgm. Michael Schnatz begrüßte als gastgebender Bürgermeister der Verbandsgemeinde Diez die Anwesenden. In einer Einführung machte er die Motivation der Region deutlich, sich in LEADER, als wichtiges europäisches Instrument für ländliche Regionalentwicklung aktiv einbringen zu wollen. Dabei wies er auf den hier gelebten Bottom-up-Ansatz hin, der durch die Gründung der LAG praktisch gelebt werde. Besonders im Fokus der Region Lahn-Taunus liegt der aktive Umgang mit dem demografischen Wandel sowie der Kooperation zwischen den Gemeinden und Verbandsgemeinden sowie über die Landesgrenze hinweg.

2 Vorstellungsrunde

Alle Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Lahn-Taunus stellten sich der Runde vor.

Es wurde erörtert und beschlossen, dass die Adressen der LAG-Mitglieder im Rahmen der Arbeit der LAG veröffentlicht und an die anderen Mitglieder weitergegeben werden dürfen.

Zudem wurde beschlossen, dass die Mailing-Versendung offen (mit erkennbaren Adressaten) erfolgen kann.

3 LEADER in Lahn-Taunus und Rheinland-Pfalz

Hr. Lachmann machte anhand einer Präsentation einige Ausführungen zum aktuellen Stand der LEADER-Initiative, siehe Präsentation anbei.

Nachfragen zum Fördervolumen, zur Laufzeit und Durchführung wurden anhand der Präsentation erläutert.

4 Geschäftsordnung einschl. Projektauswahlverfahren: Vorstellung, Erörterung und Beschluss

Alle Mitglieder der LAG hatten den Entwurf zur Geschäftsordnung fristgerecht vor der Sitzung erhalten.

Die einzelnen Paragraphen der Geschäftsordnung wurden vorgestellt und erörtert. Auf Nachfrage wurden die Aspekte der Stimm-Verteilung auf die drei Gruppen sowie die Beschlussfähigkeit in Bezug auf die Mindestteilnehmerzahl erörtert.

Nachfolgende Ergänzungen zur vorab an die LAG versendeten Version der Geschäftsordnung wurden vorgeschlagen, erörtert und einstimmig beschlossen:

§ 12 Beschlussfähigkeit / Stimmrecht, Änderung in Absatz (3):

... Verschweigefrist von zwei Wochen ... (statt: vier Wochen)

§ 14 Beschlussfassung, neuer Absatz:

(5) Umlaufverfahren

Grundsätzlich können Beschlüsse der Mitgliederversammlung auch in einem Umlaufverfahren schriftlich herbeigeführt werden. Dies gilt u.a. für Beschlüsse um Start von Projektaufträgen oder für Änderungen zur Geschäftsordnung.

Die Zustimmung bzw. Ablehnung durch die Mitglieder erfolgt aktiv über Telefax oder E-Mail. Nach einer Verschweigefrist von zwei Wochen wird Zustimmung unterstellt. Die LAG-Mitgliederversammlung ist in der nächsten Sitzung über Ablauf und Ergebnis des Umlaufbeschlusses zu informieren.

§ 18 Projektauswahlverfahren / Auswahlentscheidung, Veränderung in Absatz (4):

Zusatzkriterien:

a. Erzielter Punktwert in den drei horizontalen Zielen 6.5.1 bis 6.5.3 (hoher allgemeiner Wert für die Strategie-Umsetzung)

Bei weiterer Punktgleichheit findet b. Anwendung:

b. Anzahl der gesicherten / neu geschaffenen Arbeitsplätze (wichtiger Indikator der erfolgreichen Strategie-Umsetzung)

Nachdem alle Paragraphen und das Projektauswahlverfahren vorgestellt und beraten waren, wurde die Geschäftsordnung inklusive der oben aufgeführten Ergänzungen und Änderungen in Gänze zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.



5 Wahlen Vorsitz

Entsprechend § 6 der Geschäftsordnung wurden die Wahlen zum Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz durchgeführt.

Der Moderator stellte die Frage an die LAG-Mitglieder, wer die Wahlleitung übernehmen solle. Auf Vorschlag der LAG-Mitglieder wurde der Moderator selbst mit der Aufgabe betraut.

Wahl Vorsitzende/r

Herr Harald Gemmer (Bürgermeister VG Katzenelnbogen) machte den Vorschlag, Herrn Michael Schnatz (Bürgermeister VG Diez) zum Vorsitzenden zu wählen. Weitere Vorschläge wurden keine gemacht.

In offener Abstimmung wurde Herr Michael Schnatz einstimmig zum Vorsitzenden der LAG Lahn-Taunus gewählt.

Wahl stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Harald Gemmer (Bürgermeister VG Katzenelnbogen) machte den Vorschlag, Herrn Jens Güllering (Bürgermeister VG Nastätten) zum stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen. Weitere Vorschläge wurden keine gemacht.

In offener Abstimmung wurde Herr Jens Güllering einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der LAG Lahn-Taunus gewählt.

Im Anschluss an ihre Wahl übernahmen die beiden Vorsitzenden die Leitung der Sitzung.

6 Regionalmanagement

Die Aufgaben des Regionalmanagements sind in §7 der Geschäftsordnung geregelt. In Lahn-Taunus soll es eine Team-Aufstellung geben, repräsentiert durch die Personen:

- Fr. Sabine Ksoll
- Fr. Alexandra Hesse (Schwerpunkt Projektsteuerung und Ö-Arbeit)
- Hr. Manfred Winter (Schwerpunkt Abwicklung Förderung)

Alle drei Personen stellten sich kurz der LAG vor.

7 Informationen zu den Projektaufrufen

Es wurde darauf hingewiesen, dass das Verfahren der Projektaufrufe auf Ebene der Regionen neu eingeführt wurde. Insofern gibt es hier noch keine Erfahrungen und der Ablauf muss sich erst einspielen. Der technische Ablauf ist in §17 der Geschäftsordnung geregelt.

8 Weiteres

Es wurden keine weiteren Punkte vorgebracht.

9 Abschluss

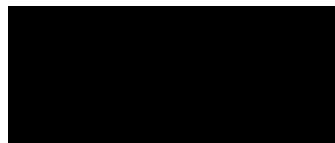
Zum Abschluss der Sitzung dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern der LAG für Ihr Kommen und Ihre aktive Mitarbeit und verabschiedete alle Teilnehmenden.

10 Foto

Im Nachgang der Sitzung wurde ein Foto der LAG aufgenommen.

Diez, 28.01.2016


Michael Schnatz
Vorsitzender LAG Lahn-Taunus


Sabine Ksoll
Regionalmanagement LAG Lahn-Taunus